

Verhaltensauffälligkeiten und der Umgang damit

Beitrag von „Quittengelee“ vom 14. September 2023 19:49

[Zitat von Antimon](#)

Tut man das? Ich bin erstaunt, das jetzt ausgerechnet von einer ausgebildeten Förderschullehrperson zu lesen. Ich glaube nicht, dass man Sonderpädagogik studiert, wenn man Fächer liebt.

Naja, wer Kunst und Musik in der Sekundarstufe unterrichtet, liebt hoffentlich Kunst und Musik, auch wenn der Unterricht nicht wissenschaftlich ist. Das schließt die Vermittlung natürlich ein, deswegen wird man Lehrkraft.

Der Punkt ist doch, dass es ermüdend ist, wenn man vornehmlich mit Disziplinierung beschäftigt ist.

Edit: wobei, wir hatten Künstler als Kunstlehrer, weil Kunst selbst ja meist eher brotlos ist. Da bin ich mir im Nachhinein nicht sicher, ob Unterrichten ihr Ding war...